



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
MAG. VIKTOR KLIMA

Pr.Zl. 18082/5-4-95

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

XIX. GP.-NR.
843 /AB
1995 -05- 24

838 1J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.

zu

Mag. Steindl und Kollegen vom 23. März 1995, Zl. 838/J-NR/1995
"Hochleistungsstrecke Wien - Eisenstadt"

Die gegenständliche Anfrage bezieht sich hinsichtlich der Fragepunkte 1 und 2 ausschließlich auf Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit der Unternehmensorgane der ÖBB fallen.

Ich habe daher Ihre Fragen 1 und 2 an die Österreichischen Bundesbahnen weitergeleitet. Die entsprechende Stellungnahme bringe ich Ihnen in der Beilage zur Kenntnis.

Was Ihre Frage 3

"Zu welchem Prozentsatz wird dieses Projekt vom Bund gefördert?"

anlangt, kann ich Ihnen versichern, daß seitens des Bundes die Infrastruktur selbstverständlich in jenem Ausmaß bereitgestellt wird, als dies zur Erbringung der vertraglich fixierten Verkehrsleistungen erforderlich ist.

Wien, am 19. Mai 1995

Der Bundesminister

Stellungnahme der ÖBB zur parl. Anfrage Nr. 838/J

Zu den Fragen 1 und 2:

"Wie lautet die genaue Gliederung der Investitionen in die Regionalbahnen im Burgenland in den letzten Jahren?

Wie ist der momentane Verhandlungsstand bezüglich des Projektes Hochleistungsbahn Wien - Eisenstadt?"

Durch den Abschluß des Verkehrsdienvstevertrages ÖBB - Burgenland mit 1. März 1995 wurden die Verkehrsleistungen geregelt.

Das Fahrplanangebot 1995/96 wurde nach den Wünschen des Bundeslandes Burgenland umgesetzt und in einen Betriebsführungsvertrag eingebunden:

- * Das Fahrplanmodell beinhaltet insbesondere die Bildung eines Taktknotens Neusiedl am See mit dem Kraftwagendienst der ÖBB.
Dieser Taktknoten stellt schnellere, bedarfsgerechte Eilzugsverbindungen nach/von Wien her.
- * Der Verkehr Eisenstadt - Wien über Wulkaprodersdorf wird ausgeweitet und bietet nun auch am Wochenende Eilzugsverbindungen an.

Im Zuge des Regionalausbauprogrammes im Bundesland Burgenland wurden von den ÖBB nachstehende Investitionsmittel bereitgestellt:

1992: rd. 21 Mio S

1993: rd. 30 Mio S

1994: rd. 25 Mio S